Kurzprotokoll zur Gemeinderatssitzung am 18.11.2021

Kanalisation – Generalentwässerungsplan / Sachstand

Die Ing.-Gesellschaft Baier & Schwarzott, jetzt Team Schwarzott, Cadolzburg, wurde von der Gemeinde beauftragt, den Generalentwässerungsplan für die Entwässerungsanlage Großhabersdorf zu überarbeiten. Ziel ist dabei, dass neben der Kläranlage auch die Kanäle und die Oberflächeneinleitungsstellen eine wasserrechtliche Erlaubnis erhalten.

Frau Klaus vom Team Schwarzott stellt den mit dem Wasserwirtschaftsamt Nürnberg besprochenen Entwurf des Generalentwässerungsplan vor und führt aus, dass bauliche Änderungen insbesondere am Regenrückhaltebecken in Großhabersdorf notwendig sind. Weiterhin ist kurzfristig eine Änderung am Stauraumkanal im Gewerbegebiet "Am Galgenbuck" notwendig.

Der Gemeinderat billigt den Planungsentwurf. Die Sanierungsreihenfolge wird dahingehend festgelegt, dass vorgeschlagen wird, dass als erste Maßnahme der Umbau des Stauraumkanals am Galgenbuck erfolgt und anschließend die Sanierung des Regenüberlaufbeckens Großhabersdorf vorgenommen wird. Im Anschluss daran sollen die Mischwasserbauwerke und die Regenwasserbauwerke bearbeitet werden.

Ortsabrundungssatzung Schleifweg - Antrag auf Erweiterung

Den Mitgliedern des Gemeinderates werden die Stellungnahmen des Kreisbaumeisters Maidel und des Staatlichen Bauamtes Nürnberg zum Antrag auf Erweiterung der Ortsabrundungssatzung Schleifweg zur Kenntnis gegeben.

Dem Antrag auf Aufnahme einer Teilfläche des Grundstücks Fl.Nr. 368, Gem. Fernabrünst kann nicht gefolgt werden, da kein Bezug auf den vorhandenen Innenbereich hergestellt werden kann.

Bebauungsplan Nr. 42 "Bürgersonnenenergie Vincenzenbronn" und Fortschreibung des Flächennutzungsplans für diesen Bereich

Der Gemeinderat billigt die vorgelegten Planunterlagen zur Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage und stellt fest, dass ein vorhabenbezogener Bebauungsplan aufgestellt und der Flächennutzungsplan in diesem Bereich fortgeschrieben werden soll. Die notwendigen Verfahrensbeschlüsse für das Aufstellungsverfahren werden ebenfalls vom Gemeinderat gefasst.

Kita Weinbergstraße – Vergabe Außenflächenplanung

Der Planungsauftrag für die Außenanlagen wird an den Landschaftsarchitekt Bernard Lorenz, Nürnberg, erteilt.

Gelber Löwe (Biergarten)

Das Nachtragsangebot der Fa. Frank-SIEM, Nürnberg wird gebilligt. Der Nachtrag war erforderlich, da die Lampentypen gegenüber der Ausschreibung geändert wurden.

Weiterhin wurde beschlossen, dass das Schließsystem an der rückwärtigen Tür des "Gelben Löwen" geändert werden soll, damit der bisherige feststehende Knauf gegen eine Türklinke ausgewechselt wird.

Parkplatz "Nürnberger Straße" - Elektroarbeiten

Das Planungsbüro Schredl, Fürth, wird beauftragt, für die Elektroarbeiten des Parkplatzes "Nürnberger Straße" die Ausschreibung vorzunehmen. Für die beschränkte Ausschreibung sind die vorgelegten Firmen zur Abgabe eines Angebotes einzuladen. Weiterhin wird die Verwaltung beauftragt, den Auftrag an den wirtschaftlichsten Anbieter zu vergeben.

Straßenunterhalt - Zustand des Nussbaums gegenüber Alte Schmiede in Fernabrünst

Der Gemeinderat wird unterrichtet, dass bei der regelmäßigen Baumkontrolle durch Frau Zalar festgestellt wurde, dass erhebliche Bedenken an der Standsicherheit des Baumes bestehen. Weiterhin wird der Gemeinderat über die Stellungnahme des Kreisfachberaters Herrn Frenske unterrichtet, der diese Ansicht bestätigt und eine dringende Rodung des Baumes empfiehlt.

Zur Herstellung der Verkehrssicherheit ist der Baum kurzfristig zu fällen. Mit dem Anlieger sollen Gespräche geführt werden, damit eine Ersatzpflanzung vorgenommen werden kann. Weiterhin sollte als Ausgleich versucht werden im weiteren Verlauf der Ortsdurchfahrt einen weiteren Baum zu pflanzen.

Brücke in der Bachstraße – Information Sperrung

Der Gemeinderat wird von der Stellungnahme des Statikers bezüglich des Zustands über die Brücke unterrichtet.

Die Brücke über den Schlauersbach in der Bachstraße im Bereich der Abzweigung zur Bärengasse ist unverzüglich für den Schwerlastverkehr, über 2,5 t, zu sperren. Mit den vom Landkreis beauftragten Müllentsorgungsunternehmen ist Kontakt aufzunehmen, dass eine andere Strecke zur Müllgefäße für die Anwesen Bachstraße 25, 25a und 27 gefunden wird.